

PR-Bericht/Baureportage „heutemorgen“

Das innovative und flexible Bausystem mit Zukunft



Nach über 30 Jahren in der Holzbranche hat der Unternehmer Johannes Rottenhofer das flexible Generationenhaus für sich entdeckt. Er war Jahrzehnte erfolgreich im Vertrieb für ein namhaftes österreichisches Holzindustriunternehmen in vielen Ländern der Welt tätig, bis er 2011 seine neuen Herausforderungen als selbstständiger Vertriebspartner und Exportberater fand, wo nachhaltige Baustoffe und alternative Energien eine wesentliche Rolle spielen, „heutemorgen“ ist eine beispielhafte Umsetzung dafür.

System mit Innovationspreis gewürdigt



Die architektonische Ursprungsidee für das Konzept ist 2012 in London mit einem Innovationspreis gewürdigt worden. Unter Rottenhofers Marke „heutemorgen“ fanden Adaptionen statt. Johannes Rottenhofer wollte ein Firmengebäude für Büros und Wohnungen errichten. Durch die Firma Weissenseer Holz-System-Bau aus Greifenburg ist er auf dieses neue innovative Konzept eines Hauses gestoßen, dass sich an die Bedürfnisse der Benutzer und deren Lebensphasen anpasst.



© Eurobuild/ah3

Gemeinsam mit den ausführenden Firmen wurde dieses Konzept weiterentwickelt und so das erste Musterprojekt in Österreich im schönen Lurnfeld mit diesem innovativen Bausystem realisiert. Es entstand auch eine eigene Marke "heutemorgen" dafür.

Flexibilität und individuelle Qualität



Flexibilität schafft individuelle Qualität für den Ort und die Benutzer. „heutemorgen“ ist ein flexibles Generationengebäude für Büros und/oder Wohnungen. Eine Barrierefreie Ausführung ist möglich. Die Einheiten des Gebäudes sind mit wenig Aufwand verbind- und trennbar und es gibt, wenn nötig, einen eigenen Eingang von außen für jede Einheit, sie sind somit auch Corona-fit!

Die Verbindungen sind immer innen, auch über die Geschoße. Der Nassbereich Küche/Bad ist austauschbar. So passt sich das Haus einfach an jede Lebenssituation und jeden Bedarf an.

Trotz der vorgegebenen Systematik bleibt für die individuelle architektonische Ausführung genügend Spielraum. „heutemorgen“ kann aber auch mit weniger oder mehr Einheiten ausgeführt werden und ist somit vom Einfamilienhaus bis zu Wohnanlagen bestens geeignet.

Eine neue Herausforderung der Zukunft und der nächsten Generationen wird der (nach)verdichtete, flexible, nachhaltige und energieeffiziente Wohnbau sein!

„heutemorgen“ ein Haus für Generationen

In einer Familie mit Kindern sieht man, dass ein Haus die verschiedenen Lebensphasen nicht optimal mitmacht. Zuerst ist ein Haus zu groß, dann mit Kindern unter Umständen zu klein und wenn sie außer Haus sind, bleiben die Eltern zurück und das Haus ist wieder zu groß. Mehrere Generationen unter einem Dach, mit einer Haustür und einem Herd, ist heute nicht mehr denkbar. Bei eventueller Pflegebedürftigkeit muss für Barrierefreiheit aufwändig umgebaut werden und für die 24h-Pflege gibt es keinen abgetrennten Wohnbereich. An ein separates Büro ist gar nicht zu denken. Mit diesem innovativen, flexiblen Bausystem „heutemorgen“ gehört das der Vergangenheit an.

Hier einige Realisierungsansätze von „heutemorgen“



© Eurobuild/ah3

Erstes Musterobjekt in Österreich verwirklicht



Johannes Rottenhofer steht hinter dem Konzept von „heutemorgen“ und ist von diesem flexiblen Bausystem überzeugt, für den Bedarf von heute und den unserer Kinder von morgen.

Das erste Generationengebäude auf Basis von „heutemorgen“ steht bereits in Pusarnitz. Erbaut wurde es vom Markengründer selbst, in einer Variante mit vier Einheiten plus einer schönen Terrassenwohnung. Genutzt wird es als Musterhaus, für Büros und Wohnungen und wenn Einheiten frei bleiben bzw. werden, können diese auch vernünftig vermietet werden.

Für die Umsetzung des Bauvorhabens wurde die Fa. Weissenseer Holz-System-Bau GmbH als Generalunternehmer betraut. Sie produzieren mit einer sehr intelligenten Gebäudehülle gesunde, individuelle, ökologische und optimierte Wohn- und Arbeitswelten, mit Verantwortung für die Zukunft und die nächsten Generationen.

„heutemorgen“ mit ausgeklügelter Haustechnik



Die große Herausforderung war, geeignete Komponenten in zeitgemäßer Form zusammenzusetzen. Die gesamte Haustechnik bedurfte eines ausgeklügelten Systems. Eine neue Luftwärmepumpe als Kompaktgerät für eine integrale Gesamtlösung (Heizung, Komfortlüftung, Warmwasser und Kühlung) war für das hocheffiziente Gebäude „heutemorgen“ wie geschaffen.

Die flexiblen, modularen Kombinationsmöglichkeiten sind für viele Anwendungsvarianten geeignet und bieten ein individuelles Raumklima für die verschiedenen Einheiten.

Die gesamte Elektrik- sowie Medienanlage mit den jeweiligen Haupt- und Unterverteiler pro Einheit erlauben maximale Anpassungsfähigkeit, wie auch die installierte Brandschutz-, Alarm- und Sprechanlage.

Zusätzlich zur Wandelbarkeit bietet dieses Musterobjekt auch eine sehr energieeffiziente Lösung für die Zukunft, da der Energiebedarf besonders niedrig ist.



© (Kelag/Waschnig)

Durch die eigene Photovoltaikanlage ist das Gebäude fast energieautark. Mit einem geeigneten Speichermedium in Verbindung mit E-Mobilität war auch die Realisierung eines zukunftssträchtigen „Smart-Energy-Management-Systems“ möglich.

Mit dem regionalen EVU wurde dieses System umgesetzt, mit Energie aus Kärnten. Mehr über „heute die richtige Energie für morgen“ können sie im Energie-Magazin auf den Seiten 44 bis 47 nachlesen: https://www.kelag.at/files/pageflip/EAK_2020_02/index.html

Bauzeit schneller als die Polizei erlaubt!

Aushub und Erschließung vor Ostern, Dachgleiche um Pfingsten nach nur drei Tagen, außen fertig im Juni, Terrassen und Böden im Sommer, Türen und Einrichtung im Herbst.



Technische Daten im Detail

- **Ausführung:** Drei Etagen, vier Einheiten und eine tolle Terrassenwohnung
- **Nettonutzfläche:** 290 m² plus 150 m² Terrassen, Balkone, Laubengänge, Abstellräume
- **Gebäudehülle:** Intelligenter Holzriegel mit integriertem Vollwärmeschutz
- **Wände u. Decken:** Brettspertholz sonst Trockenbau und mit Gipskarton beplankt
- **U-Wert:** 0,08 W/m²K (hinterlüftete Fassade), 0,09 W/m²K (Putzfassade)
- **Heizwärmebedarf:** 11,1 kWh/m²a, Einsparung 13.050 kWh/a bzw. 5,65 t CO₂
(lt. OIB Standard, entspricht ca. 31.000 gefahrenen Autokilometern)

Es sieht zwar nicht so aus, aber das erste „heutemorgen“ ist fast ganz aus Holz gebaut und wurde ein richtiges „Energiewendehaus“!

„heutemorgen“ als flexibles und innovatives Bausystem kann natürlich mit jedem Baustoff und in jedem Energiestandard realisiert werden!



Was können wir für Sie tun?

Gerne teilen wir unsere Erfahrungen und vielleicht können wir Ihnen ja einmal unverbindlich behilflich sein, bei der Realisierung Ihres „heutemorgen“ (oder anderen Bauprojekt).

Sie dürfen gerne davon erzählen, über einen Tipp freuen wir uns und für Fragen sind wir gerne für Sie da! Telefonisch unter +43 664 3804412, besuchen Sie unsere Homepage oder schreiben sie uns, mail-Adresse s.u.!

Die Umsetzung unseres Musterprojekts „heutemorgen“ ist Dank der sehr guten Leistungen aller ausführenden Unternehmen bestens gelungen und auf Anfrage zeigen wir es auch gerne her 😊!